

Untergang der staufischen Herrschaft im Königreich Sizilien wird für die meisten Hofgeistlichen den Verlust ihrer Stellungen und Pfründen zur Folge gehabt haben, und damit auch das Ende des Personalverbandes der staufischen Hofkapelle gewesen sein ¹⁶⁴).

Verzeichnis der Kapelläne

Vorbemerkung: aus Platzmangel sind die zahlreichen Kanoniker von S. Nicola in Bari (mit Ausnahme der Prioren) nicht aufgenommen worden; für sie muß auf den Cod. dipl. Barese 6 verwiesen werden.

1. Alexander. Kommt im März 1208 als *Cappellanus et nuncius domini regis* nach Gaeta mit Briefen des Königs, des Kanzlers Walter von Palearia und anderer; bekennt, von Gaeta 45 000 Goldtarenen erhalten zu haben (Tabularium Casinense 2, Cod. dipl. Caietanum 2, 1891, Nr. 373).
2. Andreas. Als *regie cappelle canonicus* Zeuge in einer Urkunde vom Nov. 1200 (BFW. 12217).
3. Angelus. *Imperialis cappelle sacri palatii panormitani canonicus*, Zeuge in Urkunde vom März 1244 (Garofalo, Tabularium Nr. 43). Vielleicht identisch mit Angelus *Panormitanus canonicus*, Zeuge in Urkunde vom 28. 5. 1251 (A. Mongitore, Bullae privilegia et instrumenta Panormitanae metropolitanae ecclesiae, 1734, S. 111).
4. Bartholomeus. 1200 Kantor der Palastkapelle in Palermo (Pirri, Sicilia sacra 2, 1359). 1215 Bischof von Syrakus (vgl. BFW. 810). Als solcher bis 1226 erwähnt: Pressutti, Regesta Honorii III., Nr. 740, 895; BFW. 1371 aN, 1512, 1541, 1553, 1590. Vielleicht identisch mit dem 1187 erwähnten Kanoniker der Kirche von Palermo namens Bartholomeus (Garofalo Nr. 17).
5. Bartholomeus Longus. Als *Dominus* und *imperialis cappelle canonicus* genannt im Testament des Benenatus vom Okt. 1230 (Garofalo Nr. 44). Zeuge in Privaturkunden vom 24. 12. 1239 (Cusa 1, 94) und vom 28. 5. 1251 (Mongitore S. 111), jeweils als *Panormitanus canonicus*, ferner in einem Protokoll vom Aug. 1247 (Garofalo Nr. 45). Er dürfte identisch sein mit Bartholomeus Corrogis *imperialis cappelle canonicus*, Zeuge in Urkunde vom März 1244 (Garofalo Nr. 43). Corrogis könnte aus Longus verlesen worden sein, zumal der Beiname des B. einmal (Cusa 1, 96) auch als Lonogus erscheint.
6. Basilius. 1253 Kantor der Palastkapelle in Palermo (Pirri 2, 806).
7. Benenatus. Am 5. 2. 1210 bestätigt Innocenz III. dem Benenatus

¹⁶⁴) Von den zahlreichen Hofgeistlichen Karls von Anjou gehörte keiner vorher der staufischen Hofkapelle an; vgl. die Zusammenstellung bei C. Minieri Riccio, Itinerario di Carlo I. di Angiò (1872) S. 43 f. Auch bei den Pfründen der Hofkirchen begegnen nach 1266 fast nur neue Namen.